

## Liebe Leserin, lieber Leser,

in den letzten Monaten passierte wieder Einiges und es gibt neue Entwicklungen im Verein. Mit dieser Ausgabe der Vereins-Nachrichten erfahrt ihr/erfahren Sie alles Wissenswerte.

Eine angenehme Lektüre wünscht  
Andreas Eberhardt

## Tag der offenen Tür am 17.09.2022

(JS/AE) Zum bundesweiten „Tag der Schiene“ öffneten wir am 17. September 2022 die Tore auf unserem Gelände. Das Wetter spielte nicht mit und leider mussten wir auf den langersehnten Sonnenschein größtenteils verzichten. Das hielt aber unsere dennoch zahlreichen Besucherinnen und Besucher nicht davon ab, auch bei strömendem Regen mit der Handhebeldraisine zu fahren! Gut, dass wir unsere Draisine haben, denn der Schienenopel war leider defekt. Das Übersetzen auf das „Fahrgleis“ klappte noch und er fuhr dann noch circa 200 m (wobei er hier schon Benzin verlor). Aber dann war leider Schluss: Nachdem er zum Stehen kam, sprang er auch mit gutem Zureden nicht mehr an. Der Vergaser war voll Benzin - vermutlich war hier eine Dichtung der Problemverursacher. Kurzfristig wurde der Opel in der Beiwagenhalle untergestellt und die Handhebeldraisine verkehrte nun auf dem Gleis, welches ursprünglich für den Opel gedacht war. Unser gastronomisches Angebot im ehemaligen Kleinlokschuppen wurde sehr gut angenommen. Die Besucher konnten sich hier mit einer Bratwurst und einem heißen Kaffee warmhalten.



Alles in allem verlief der Tag, trotz des Wetters, sehr gut. Zahlreiche Gäste waren zu Gast und informierten sich über unsere Fahrzeuge, das Museum und das Vereinsgeschehen. Vielen Dank an alle Backenden, Grillenden, Schleppenden und

sonst Beitragenden! Ihr habt unseren Besuchern einen sehr schönen Tag ermöglicht und den Verein tiefer in Kopf und Herz unserer Besucher verankert.

Wir schauen voraus und möchten häufiger Veranstaltungen dieser Art auf unserem Gelände anbieten. In diesem Jahr findet der Tag der Schiene vom 15. - 17. September statt.



In den Wochen vor der Veranstaltung waren arbeitsintensive Tätigkeiten erforderlich um das Vereinsgelände in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen. Auf dem Außengelände grünt und blüht es und jedes Jahr muss in den Gleisen und rund um das Vereinshaus vieles entfernt oder zurückgeschnitten werden. Auch das Vereinshaus muss jedes Jahr auf Vordermann gebracht werden; in diesem Jahr wurden unter anderem die Museumsräume wieder hergerichtet.

## Arbeitseinsätze auf dem Vereinsgelände

(JS/AE) Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, wird seit dem Frühjahr 2022 das **Außengelände** auf Vordermann gebracht. Beide Gleise links neben der Halle sind nun vollständig freigeschnitten, so dass man von der Halle bis zur Umgehungsstraße sehen kann. Das freigelegte Gleis kann jetzt bei Veranstaltungen für Draisinenfahrten genutzt werden, wie am Tag der offenen Tür bereits geschehen. Auch die Zuwegung zum APK-Weg und die Beete rund um das Vereinshaus sind durch tatkräftige Unterstützung von A. Subat wieder gut in Schuss. Außerdem wurden die sehr großen Kirschlorbeerbüsche komplett zurückgeschnitten, sodass auf dem Gleis rechts der Halle wieder ein großer Lichtraum entstanden ist. J. Subat will möglichst

alles in einem gepflegten Zustand halten. Von einigen Gästen erhielten wir auch schon das eine oder andere Lob für den Verein.

Ende des Jahres 2022 hat P. zum Felde die beiden großen **Hallentore** neu gestrichen. Diese waren durch langjährige Witterungseinflüsse sehr verkommen. P. zum Felde hat sie erst grob angeschliffen und danach mit einem schönen Grün übermalt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Weiterhin konnten L. Koa und J. Subat erste Graffiti Spuren an der Halle entfernen.



J. Subat bat J. Ahlgrim aus Zeven um Unterstützung bei der **Reparatur der defekten Scheiben** am Lokschuppen. Es sind insgesamt 204 Scheiben zu ersetzen! J. Ahlgrim sortiert das Lager seiner Glaserei etwas aus und wir bekommen deshalb Scheiben mit verschiedenen Mustern für einen sehr guten Preis. Die ersten 100 Scheiben befinden sich bereits in unserem Vereinshaus. Kitt und Kittmesser (als Leihgabe) bekommen wir ebenfalls von ihm. Im ersten Schritt werden nun alle kaputten Scheiben ausgebaut, alte Kittreste und Silikon entfernt und die Metallrahmen mit Rostschutz grundiert. Der alte Fensterkitt wurde zudem auf Asbesthaltigkeit geprüft – erfreulicherweise mit negativem Ergebnis. M. Stubbe besorgt zwischenzeitlich Draht für die mit Spanplatten verkleideten Fenster, sodass diese nach Einsetzen der neuen Scheiben besser geschützt sind.

Sobald alle Graffiti-Überreste entfernt, neue Fenster rund um die Halle eingesetzt und die letzten Zentimeter des rechten Tores gestrichen sind, befindet sich die Halle äußerlich in einem fast neuwertigen Zustand und der Verein hat wieder ein angenehmes und vorzeigbares „Zuhause“.

Nachdem bereits eine Seitenwand der **Fahrzeuggrube vor der Halle** erneuert werden konnte, wird nun neues Holz benötigt, um die Gleise wieder zu befestigen. Die Gleise sind auf das finale Level gebracht worden, sodass Maß genommen werden kann. Danach wird das Holz bestellt und

durch uns verbaut. Dieses soll im ersten Halbjahr 2023 geschehen.

Da die Holzbohlen der alten **Überwege** in die Jahre gekommen und teilweise auch schon sehr morsch und rutschig sind, sollen sie gegen Gehwegplatten getauscht werden. Davon lagern noch viele links neben und auch in der Halle. M. Stubbe und J. Dammann werden sich dieser Aufgabe annehmen. Sobald die Arbeiten erledigt sind, sollte die Rutschgefahr deutlich gemindert sein und das Übersetzen des Opels und der Draisinen sollte dann um ein Vielfaches leichter sein.



### **Kleinlokomotive Deutz 55534 (V 224)**

(JS) Ergänzend zur letzten Ausgabe gibt es Folgendes zu berichten: Alle wichtigen Motorteile sind bei der Motorenklinik Hoops in Buxtehude angekommen. Hier kam bereits die Rückmeldung, dass alle Teile in einem sehr guten Zustand seien und lediglich Kleinigkeiten aufgearbeitet werden müssen. Der Preis für die Aufarbeitung wird etwa 1.000 € betragen. Dazu kommen die Kosten für neue Dichtungen (circa 350 €). Schwierigkeiten gibt es mit der Einspritzpumpe, mit der sich leider niemand in der Motorenwerkstatt auskennt. Hier bleiben wir am Ball und falls jemand im Leserkreis eine passende Werkstatt kennt, freuen wir uns über einen Hinweis. Weiterhin begann M. Stubbe bereits damit, erste Teile des Führerstandes zu demontieren und abzuschleifen. Rostschutzfarbe wurde ebenfalls im offenen Führerstand angebracht.

### **Fotogruppen zu Gast**

(JS) Im vergangenen Jahr wurden zwei Fototermine realisiert. Am 23.07.2022 begrüßten wir die Buxtehuder Fotofreunde bei uns und am 08.10.2022 waren die „Fotoglätje's“ auf dem Gelände zu Gast.

Betreut werden die Gruppen durch J. Subat. Die Fotogruppen waren hier teils mit, teils ohne Model

auf dem Gelände unterwegs und haben alles in Beschlag und Augenschein genommen. Die Rückmeldungen waren stets positiv. Wir wünschen uns, dass wir dies in Zukunft weiter ausbauen können. Wir erhielten jeweils eine kleine Geldspende sowie einige Bildspenden.

### Kontakte zu anderen Eisenbahnvereinen

(JS) Im Zuge der Rechercharbeiten für die Kleinlok „V 224“ machte sich J. Subat auf die Suche nach Unterstützung bei den ersten Arbeiten am alten Deutz-Motor. Die Wahl fiel relativ schnell auf den nahegelegenen Verein **DFKM in Deinste**. Dort konnte man ihm zwar nicht direkt weiterhelfen, jedoch wurden kompetente Ansprechpartner benannt. Weiterhin wurde der Verein regelmäßig von ihm besucht und aktuelle Nachrichten ausgetauscht. DFKM-Vereinsmitglied L. Thomsen zeigte besonderes Interesse an unserem Verein und besuchte auch den Tag der offenen Tür. Auch weitere Deinster folgten seiner Einladung zu dieser Veranstaltung.

Des Weiteren besteht Kontakt zum Eisenbahnverein **WZTE in Zeven**. Durch den Besuch einer Foto-Gruppe lernte J. Subat Herrn J. Ahlgrim (Glaser, Fotograf und Eisenbahnbegeisteter aus Zeven) kennen. Hier passt „die Chemie“ besonders gut, da beide gleiche Hobbys (Fotografie und Eisenbahn) teilen. Auch in Zeven war J. Subat zu Besuch beim dortigen Tag der offenen Tür. Ebenfalls waren J. Ahlgrim und der Vereinsvorsitzende bei uns in Harsefeld zu Gast. Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung zwischen den Vereinen!



Beim Tag der offenen Tür in Zeven gab es übrigens ein Wiedersehen mit der ehemaligen BHE-Lokomotive „V 223“. Die alte Kleinlok steht mittlerweile mit dem Triebwagen VT 170 im Lokschuppen in Zeven. Nach Auflösung des Technikmuseums in Stade ist die V 223 zunächst nach Hannover transportiert und mittlerweile durch die EVB nach

Zeven zurückgeholt worden. Nach Information der WZTE befindet sich die Lok in einem betriebsfähigen Zustand!

### Neues aus den Museumsräumen

(JS) Über unser Kontaktformular auf der Website erreichte uns die Nachricht, dass **Sammlerstücke** der ehemaligen BHE an uns verschenkt werden sollten. J. Subat fuhr daraufhin nach Buxtehude, um diese dankend in Empfang zu nehmen. Es handelt sich dabei um eine LP-Tafel (Läute- und Pfeiftafel), ein altes Weichensignal und ein originalerhaltenen Typhon mit besonders hohem Wert. Das Typhon stammt von dem 1978 verschrotteten Triebwagen VT 150 der BHE. Wir werden alles in unserem Museum ausstellen.



Die Idee, das **Museum zu erweitern**, besteht schon seit Längerem. Dafür soll der Raum neben dem Museumsraum durch einen Durchbruch zugänglich gemacht und als Museum genutzt werden. Hier können neue Ausstellungsstücke Platz finden und andere, wie beispielsweise der defekte Triebwagen-Motor. Leider liegt in der zu durchbrechenden Wand die Hauptstromleitung für das Gebäude. Dieses Kabel muss zunächst umgelegt werden, erst dann kann der Durchbruch durchgeführt werden. Die Planungen hierzu laufen aktuell.

### VDMT aktuell

(AE/VDMT) Die **81. Museumsbahnertagung** des Verbands Deutscher Museums- und Touristikbahnen (VDMT) fand vom 21.-23. Oktober 2022 in Neuwied statt. Gastgeber war die Brohltalbahn, die den „Vulkan-Express“ zwischen Brohl-Lützing und Engeln betreibt.

Unter dem Titel „Neues aus dem VDMT“ informierte der 2. Vorsitzende des VDMT über die Triebfahrzeugführerscheinverordnung (TfV), zum Thema ETCS und Bestandsschutz sowie über die Genehmigung von Umbauten an Fahrzeugen. Es gab weitere interessante Vorträge und Diskussionen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Unser Verein war auf der Veranstaltung wieder sehr gut vertreten. Alle waren sehr zufrieden mit der Unterbringung, der Verpflegung und dem Tagungsprogramm.

Den Abschluss der Tagung bildete bei bestem Herbstsonnenwetter eine Fahrt auf schmaler Spur von Brohl am Rhein in die Vukaneifel nach Engeln und zurück und anschließende Schifffahrt auf Vater Rhein.



Die Frühjahrstagung des VDMT wird durch die Harzer Schmalspurbahnen in Wernigerode vom 24. bis 26. März 2023 ausgerichtet. Die Herbsttagung findet vom 10. bis 12. November 2023 statt. Gastgeber wird der Kulturlokschuppen Neumünster sein.

## Mitgliederbewegungen

(AE) Wir begrüßen die neuen Mitglieder Claus Blohm, Meike Dammann, Angela Subat, Loke Thomsen, Niklas Dietzsch, Marten Engelken, Lutz Engelken und Mateo Wiemann. Wir heißen Sie/Euch im Verein herzlich willkommen. Der Verein hat aktuell 69 Mitglieder.

Am 03.12.2021 verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied Werner Stange. Schon vor Corona haben die Kräfte von Werner nachgelassen und er hat die letzten zwei Jahre seines Lebens im Pflegeheim verbracht. Werner war gerne bei unseren Ausfahrten mit dem WUMAG-Triebwagen dabei und hatte seinen Stammplatz stets im Beiwagen. Bei der Präsentation vor Ort hat er sich freundlich und gesprächsbereit mit eingebracht. Vor Ort in Harsefeld machte sich im Verein sehr verdient als Betreuer der Opel-Schienenkraftdraisine und der Handhebeldraisine, die ihm sehr ans Herz gewachsen waren. An den Wochenenden übernachtete er im Sommer häufig im Vereinshaus. Er war seit 1981 Mitglied im Verein. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

## Zum Schlusslicht ...

... findet die diesjährige Mitgliederversammlung am 4. März 2023 statt. Die Mitglieder erhalten die Einladung und das Protokoll der letzten Versammlung mit separater Post.



## Impressum:

Vereins-Nachrichten der Buxtehude-Harsefelder Eisenbahnfreunde e. V.  
[www.bhef.club](http://www.bhef.club) - [info@bhef.club](mailto:info@bhef.club)  
 Der Bezug ist im BHEF-Mitgliedsbeitrag enthalten.